

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Mittwoch, 7. September 2011

Der passionierte Pferdeliebhaber

Erhaben steht ein weißer Porzellanreiter in einer Vitrine im historischen Pferdestall am Schönfelder Schloss. Dieser sächsische Reiter wurde in der Dresdner Manufaktur hergestellt und ist eine Dauerleihgabe an Schloss Schönfeld. Ihm gegenüber hat in einer zweiten Vitrine das Bronzemedell eines preußischen Husaren Platz genommen. „Carl von Felsing Berlin“ ist in seinen Sockel eingraviert. Das soll ein Verwandter von Marlene Dietrich gewesen sein. „Diese Leihgabe stammt von Bertram von Boxberg aus Berlin, einem Nachfahren der Familie von Burgk“, sagt Anja Schönbrunn vom Schlossförderverein. Die beiden stillen Reiter sind die Hingucker in der neuen Ausstellung „Max Freiherr von Burgk – Förderer der Pferdezucht und des Pferdesports in Sachsen“. Sie wird am Sonntag um 11 Uhr eröffnet.

Zu sehen sind etwa 80 Exponate, die die Zuchterfolge des Freiherrn in Schönfeld genauso beleuchten wie von Burgks Wirken als Mitbegründer des sächsischen Fohlenaufzuchtvereins oder im Komitee der Dresdner Pferdeausstellungen.

Chronist Klaus-Dieter Graage aus Dippoldiswalde hat die Ausstellung angeregt und bringt wertvolle Stücke seiner jahrzehntelangen Sammlertätigkeit ein: zum Beispiel einen Burgkschen Mitgliedsausweis, Pokale und ein Lotterielos einer Dresdner Pferdeausstellung. Bei Christine Melzer aus Großdobritz ließ Graage für die Schau einen Erinnerungspokal mit der Aufschrift Gestüt Schönfeld und zwei eingravierten Pferden anfertigen.

Von Boxberg als Leihgeber

Leihgeber ist überdies der erwähnte Bertram von Boxberg, der am Sonntag zur Eröffnung kommen will. „Er musste zwei Wohnungen auflösen und stellt aus diesem Familiennachlass unter anderem eine Kristalldose mit silbernem Deckel und einen Silberpokal zur Verfügung“, so Anja Schönbrunn. Weitere Stücke stammen vom Großenhainer Husarenverein, von Ortschronist Jürgen Klauka, aus dem Bestand des Fördervereins und von Schönfelder Bürgern: zum Beispiel prächtige originale Namensschilder von den Pferdeboxen.

Im schönsten Pferdestall Sachsens – so das Landesdenkmalamt – kommen damit sowohl Historienfans als auch Pferdeliebhaber auf ihre Kosten. Sie finden die Ursprünge von Burgks Passion in seiner Militärzeit beim Königlich-sächsischen Ulanenregiment in Rochlitz. Noch acht Jahre nach Ausscheiden aus dem aktiven Dienst nahm der Reiter an Manövern teil. Krüger-M.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2856027>

Mittwoch, 7. September 2011
 (Sächsische Zeitung)

Der passionierte Pferdeliebhaber

Bild 1 von 1



Klaus-Dieter Graage ist Pferdeliebhaber wie einst Max von Burgk. Zu dessen 80. Todestag zeigt das Schloss Schönfeld eine Ausstellung im alten Pferdestall, die von Chronist Graage konzipiert wurde. Hier zeigt er die Porzellanfigur eines sächsischen Reiters aus der Manufaktur Dresden. Fotos: Brühl

[Zurück zum Artikel](#) | [Fotogalerien](#)



SZ-ONLINE-PARTNERSITES

Weitere Online-Angebote der [Bertelsmann AG](#) | Weitere Online-Angebote der [DD+V-Mediengruppe](#)

UNSERE PARTNER



Semperoper
Dresden

SCHLAGZEILEN DES TAGES

SACHSEN

DEUTSCHLAND

WELT

Dresdner Neustadt:

Männer schlafen beim Kochen ein

Nahe Bautzen:

Mopedfahrer von Rindvieh schwer verletzt

Dresden:

Knatsch um Festessen für Funkhaus-Chefin

Chemnitz:

Mildes Urteil nach Schuss ins Gesicht

Verbrannte Frau:

Prozess beginnt im September

Auf dem Weg nach Dresden:

Mann gerät mit Auto unter Lastwagen

Fotogalerien:

[Madonnentreffen in Dresden](#) | [Video](#)

[Kuriose Nachrichten: Auch das gibt's](#)

[Unfälle auf der A4](#)

[Tag der Sachsen in Kamenz](#)

[Dresden: Promis kicken beim Benefizspiel](#)

BEILAGEN

BEILAGEN FÜR IHRE REGION ...

DATEN WERDEN GELADEN ...



SOCIAL NETWORKS